

# Bericht

## des Rechnungshofausschusses

**über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Arzneimittelbeschaffung für ausgewählte Krankenanstalten in Salzburg und Tirol; Follow-up-Überprüfung – Reihe BUND 2022/17 (III-645 der Beilagen)**

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

**Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

**betreffend Arzneimittelbeschaffung für ausgewählte Krankenanstalten in Salzburg und Tirol;  
Follow-up-Überprüfung**

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **23. Sitzung am 21. Juni 2022** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten David **Stögmüller** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **15. September 2022** behandelt.

### **24. Sitzung am 15. September 2022**

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Gerald **Loacker**, Hermann **Gahr**, Philip **Kucher**, Ralph **Schallmeiner** sowie der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Johannes **Rauch** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zur Berichterstatteerin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Mag. Eva **Blimlinger** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Arzneimittelbeschaffung für ausgewählte Krankenanstalten in Salzburg und Tirol; Follow-up-Überprüfung – Reihe BUND 2022/17 (III-645 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2022 09 15

**Mag. Eva Blimlinger**

Berichterstattung

**Douglas Hoyos-Trauttmansdorff**

Obmann

